



Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

„Grammophon“, so kam jüngst Kunde aus Hamburger Gerichtssälen, habe ein Elternpaar sein Kind nennen wollen. Und es sei davon nicht abzubringen gewesen, weder durch sanft mahnende Ablehnung des Standesbeamten noch durch den negativen Bescheid des Landgerichts, das daraufhin angerufen wurde.

Was die Eltern bewogen haben mag, auf dem Vornamen ihrer Wahl so hartnäckig zu bestehen, kann nur geraten werden. Sicherlich nicht die Aussicht, das Kind von Tanten und Onkeln Grammy oder Phönchen gerufen zu hören. Vielleicht aber spricht da ein nostalgisches Sehnen nach den guten alten Zeiten des Trichter-Grammophons mit? Oder will ein Mitglied der Firma, die diesen Namen im Titel führt, damit vielleicht auf seine Weise das anstehende 75jährige Jubiläum der DG auch innerfamiliär würdig begehen? Oder ist es vielleicht einfach ein Paar, das Schallplatten liebt und dieser Liebe dauerhaften Ausdruck verschaffen will?

Wenn diese letzte Vermutung zutreffen sollte, so könnte das Auftauchen einer so skurrilen Randerscheinung immerhin als Zeichen dafür genommen werden, daß das technische Medium weiter vordringt. Dies zeigen auch die Umsatz-Zahlen für 1972, die der Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft Anfang April vorlegte. Den rasantesten Aufschwung nahmen danach allerdings die Musicassetten, von denen im Vorjahr fast 10 Millionen Stück verkauft wurden, davon Zweidrittel im Inland. Das sind über 60% mehr als 1971 und immerhin schon eine Musicassette auf sieben Langspielplatten – nach knapp zehn Jahren ist der Kasette also der große Durchbruch gelungen. Welche Bedeutung ihr für die Zukunft von der Industrie her zugemessen wird, lassen zwei Tatsachen erkennen: Erstens sind in dem zitierten Bericht erstmals LP und „MC“ zusammengefaßt, und es wird nicht mehr vom Schallplatten-, sondern vom Tonträger-Markt gesprochen. Und zweitens konnte die Technik inzwischen soweit verbessert werden, vor allem durch das Dolby-Verfahren und die Einführung des Chromdioxid-Bandes, daß der Recorder „hifi-würdig“ und ein durchaus ernstzunehmender Konkurrent des traditionellen Tonbandgeräts geworden ist. Das zeigt unter anderem ein neuer Testbericht mit vier hochwertigen Modellen dieses Gerätetyps, auf dessen Entwicklung wir schon seit langem ein waches Auge geworfen haben: Er ist neben den quadrophonischen Bausteinen (mit deren Behandlung wir uns aber wegen der unübersichtlichen Systemfrage bisher zurückgehalten haben, um nicht Anlaß zu heimischen Fehlinvestitionen zu geben) zweifellos zur Zeit das „aktuellste“ Glied der Bausteinkette. Für den Klassik-Markt, der 1972 etwa 14% des Musikkuchens ausmachte, wird allerdings die Musicassette auf absehbare Zeit nur Ergänzung sein, die Schallplatte bleibt für „Klassiker“ bis auf weiteres unangefochten Tonträger Nr. 1.

- 405 Festspielkalender 1973
414 Neuheiten im Repertoire
416 fono forum-Leser schrieben uns ...
416 fono forum-Leser schlagen vor ...
416 ABM und die Hintergründe einer Absage
418 Gewitterwolken über der Wiener Staatsoper

- Herta Piper-Ziethen 420 „Einsam wachend ...“
Birgit Nilsson im Gespräch
423 Kurz notiert
424 Künstler-Nachrichten
Wolfgang Schreiber 425 Die umgangene Neunte
Eine vergleichende Diskografie von
Mahlers „Lied von der Erde“
Wolf-Eberhard 428 Hinweis auf Josef Bulva
von Lewinski
Hanspeter Krellmann 429 „... sondern auch Hüter“
Karl Amadeus Hartmann und seine Musik
Eine notwendige Erinnerung
430 Kurz notiert
Knut Franke 431 Profile der Stillen (II):
Musica Bavarica
433 Musik im Fernsehen
434 Wer ist wer im fono forum?
Einzelbesprechungen 439 Neuveröffentlichungen
468 Wiederveröffentlichungen
470 Billigpreisplatten

- 472 Die neuen HiFi-Modelle Frühjahr 73
Michael Wolff, 478 Vier neue Cassetten-Recorder
Stratos Tsobanoglou (Kenwood KX-700, Philips N 2510,
Sony TC-161 SD, Tandberg TCD 300)
Werner Madritsch, 482 Der neue Receiver SX-828 von Pioneer
Stratos Tsobanoglou
Ingo Harden 486 Die 300-DM-Klasse
30 Boxen im Vergleichstest (II)
(Audioson 35, Dual CL 150 und 172,
Heco P 3001, Hilgers SL 400, ITT 530)
488 Technische Meldungen

- 504 In diesem Heft sind besprochen ...